

Planspiel Börse

Schülerteam „stecknadel“ der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule gewinnt im Planspiel Börse Schwelm-Sprockhövel



Die beiden erst- und zweitplatzierten Teams: (v.l.): Philipp Karusseit, Noah Reim („Aktien Axel“) sowie Olivia Klinger und Emre Onat („stecknadel“) und der betreuende Lehrer Fabian Adamczewski der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule in Sprockhövel. Es fehlt Armel Selmani aus dem Team „stecknadel“. (Foto: Sparkasse Schwelm-Sprockhövel).

Schwelm/Sprockhövel. Große Freude in der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule: Den ersten Platz im Planspiel Börse 2021, das nach 17 Wochen am 28. Januar endete, erzielte das Team „stecknadel“ mit Spielgruppenleiter Emre Onat. Die drei Schüler schlossen ihr Depot mit einem deutlichen Gewinn und erreichten einen Depotgesamtwert von 55.268,49 €.

Auch der zweite Platz geht an die WKG: „Aktien Axel“, das Zweierteam von Philipp Karusseit, mehrte das fiktive Spielkapital und schloss sein Depot mit 51.459,48 €. Die „Jäger-der-Aktien“ des Märkischen Gymnasiums Schwelm, ein Dreierteam mit Spielgruppenleiter Felix Beland, belegte mit einem Depotwert von 50.913,43 € den dritten Platz.

Christoph Terkuhlen, Vorstand der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel, erachtet den Lerneffekt des Planspiels Börse im Hinblick auf das wirtschaftliche Verständnis als beachtlich. „Wir gratulieren sowohl den drei Gewinnerteams als auch allen anderen Teilnehmern des Planspiels Börse 2021 aus Schwelm und Sprockhövel. Ein großer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule in Sprockhövel und des Märkischen Gymnasiums Schwelm, die das Planspiel Börse in den Wirtschaftsunterricht integriert haben.“

Die drei Gewinnerteams dürfen sich übrigens über Geldpreise der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel in Höhe von 150,00 €, 100 € und 75 € freuen. Zudem kommen noch zwei weitere Geldpreise hinzu, denn das Team „stecknadel“ erreichte mit seinem Depotwert Rang 12 im Verbandsgebiet und erhält dafür einen Geldpreis in Höhe von 100 € vom Sparkassenverband Westfalen-Lippe. Über einen weiteren Gutschein des Verbandes in Höhe von 50 € kann sich zudem das Team „Joendderrest“ des Märkischen Gymnasiums Schwelm freuen. Das Team erzielte im Rahmen der Nachhaltigkeitswertung mit 1.253,85 € den 44. Platz.

Insgesamt nahmen 155 Schülerinnen und Schüler sowie 3 Lehrerteams der Wilhelm-Kraft Gesamtschule in Sprockhövel und des Märkischen Gymnasiums Schwelm bei diesem Spiel teil. Darüber hinaus spielten zwei Sparkassen-Auszubildendenteams außer Konkurrenz mit.

Seit vielen Jahren begeistern sich beim Planspiel Börse sowohl Schüler- und Lehrerteams als auch Sparkassenauszubildende während eines Spielzeitraums von 10, pandemiebedingt im letzten Jahr von 17 Wochen, für Aktienkurse, Wirtschaftsnachrichten und den Börsenhandel. Bereits zum 29. Mal bot auch die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel die Teilnahme an dem bundes- und europaweiten Online-Börsenspiel an. Auch Teilnehmer aus außereuropäischen Ländern waren unter den 98.0000 Schülern, Studierenden und Auszubildenden sowie Lehrer- und Journalistenteams.

Bundesweit setzte sich zum Spielende das Schülerteam „idkwasistdas“ der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren mit einem Depotgesamtwert von 61.772 € gegen die Konkurrenz durch. Alle Ranglisten und Sieger sind gelistet auf <https://www.planspielboerse.de/aktuelle-ranglisten-der-spielrunde/>.

Der Wettbewerb

Das Planspiel Börse ist ein zeitlich begrenzter Online-Wettbewerb, bei dem verschiedene Zielgruppen mit fiktivem Kapital an der Börse handeln. Es vermittelt Grundkenntnisse über die Funktionsweise der Börse nach dem Prinzip „Learning by doing“. Es gewinnen die Teams, die durch den Kauf und Verkauf von Aktien den größten Wertzuwachs in ihrem virtuellen Depot erzielen. Die Teilnehmenden

setzen sich mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander und profitieren so auch für die eigene Finanzplanung.

Die Sparkassen richten das Planspiel Börse im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags zur finanziellen Bildung aus.

Planspiel Börse geht weiter

Am 4. Oktober 2022 startet die Jubiläums-Spielrunde. Bereits zum 40. Mal verfolgen dann Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene ihre Anlagestrategien.